

# Handschriften / Autographen

## Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

November 1750

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

# NOVE,

Siehe mir anzusehen.

1. Die Kunst sich in rüfzig für  
 \* gebraucht, sonst in dem Land  
 nicht gefallen. Dr. H. Baron Gustav Willhelms  
 von Amhof General Gouverneur  
 starb im 44. J. in Batavia.
2. Die Hindostanische Correctur  
 3. gefalt. Das Engl. Collegium ge-  
 falten. Aus Merseburg schreibt  
 Dr. H. Dr. Saltzmann: sendet 10. Rthl.  
 zur Mission.
3. Geistliche Bücher gelesen.
4. Abtural Geistliche Bücher gele-  
 4. sen. Das Engl. Collegium gefalten.  
 Die traurige Post, von dem Ableben  
 des H. Missionars Geidlers, wird. Leiden!  
 confirmirt v. Aug. 18 \*
5. Geistliche Bücher gelesen.  
 Dr. H. Rath Pythensis soll sich  
 fast da wieder zeigen. Es freuet.
6. Die Malabarische Correctur besor-  
 5. get und nachmittags das Englische  
 Collegium gefalten.

MBR

50

Hier, meine Gnade.

In Malabarische Correctur bestell. 7.  
Ich. In garstiger jungen Herrn Baron  
besucht mich, den isaimige Waragische  
Lustlein geschickte.

An diesem Sonntage meine 8  
Landrecht gehalten.

In der unruhigen Vertheidigung der Gläub. 9.  
würdigkeit der untrübsamen Gesinnung  
der Todzeit der Leinsele, durch  
gesehen. Item das Engl. Collegium gehalten.

Leinse nach Copenhagen geschrieben 10  
an den H. Justitz Rath Finckenhagen  
\* H. Oeconomus Lyder. Am  
Wittenberg schreibt der H. Dr. Vater  
von Ihm, dieses

Leinse nach Tranquebar zu schreiben 11.  
den angestanden. Das folgende  
Collegium gehalten.



1. B C R

50

Brise nach Ost-Indien geschrieben 19  
Haußkerseburg an den H. Dr. Saltzman  
geschrieben v. ihm die Quittung, welche der  
10. Thaler überhaut. Item das Fruchtbuch  
Madras.

Mit dem Brief nach Ost-Indien an die 20.  
Missionarios fertig geworden. Aus  
Copenhagen schreibt der H. Dr. Hauber  
vom 10. dinst. nach dem Brief der Frau  
Joh. Christ. Tegetmeier mir einfindigt  
das Engl. Collegium gesalton.

Brief geschrieben nach Copenhagen 21.  
an den H. Dr. Hauber, Pastor an der  
Peterskirche daselbst. Um 8. Uhr mochte  
die Dofel ein sehr gutes Geßwein, in dem  
sie in den Brauchwein nach dem Posten,  
den zu, ferner aus dem Dofelwein ferner  
Pommes setzen, und die Dofel von ihm  
Dofel ferner lassen und ferner ferner  
aufrufen.

An diesem Sonntag meine 22.  
Leipziger abgemacht. Heute  
undige ist der H. Prof. Frackens v. der  
H. Past. Frelinghausens Brautiger. H. Zach ferner  
abends um 9. Uhr 52.  
Jahr alt.

NOVE

25. Den gantzen Tag mit Brief-  
12. schreiben zugebracht, das auch das  
Englische Collegium gehalten. H. Müller.  
Der Gärtner bey mir mit einem  
Studio auf Brandenburg.

Die Malabarische Correctur br.  
24. Janyar. Aus Berlin per Robert Meyer:  
Schädwitz.

25. Das Englische Collegium abgerafft  
13. von May Landberg an der Warthe an  
H. Prütz geschrieben.

26. Die Malabarische Correctur gr.  
falt.

27. Fast.  
Hützel'sche Dispositionen gegeben. Daß  
14. Englische Collegium geschlossen. Der  
Lehrer an H. D. Strubel ist ab.

28. Lutheri Schriften IV. Tom. zu  
lesen angefangen. Das  
ist Alt. Vater, Sohn und

M B C R

"50

Inilign Brief für diese Hof  
und darinnen erzählten vielen  
Wohlfaten! Abnomal ein  
Schritt zur Freiheit!

Sut all am 1. Advent meine  
Candast, meine Lausliche  
abgewaschen.

29.

Die Chalabarijs Correctur ab-  
gedruckt. Nachmittags and ge-  
wesen: der H. Inspector Böcher  
besucht, welcher mir die andere  
Edition von dem Tüpfel Chedras  
fluchte. Um lieber Vater im  
Gimnal mit Dir ewige ist  
einzigsten Monat auf diesem  
Geboden. Du bist ewig und Allen  
salben, dann ist mir das bei dir  
bleiben, so sehr ist gering. Du magst  
alles beson, als ist es der meiste  
Römer. Hier mit du wilt, so sich  
es mit mir im Leben oder sterben.

30.